Institut für Tourismuswirtschaft ITW

Das Institut für Tourismuswirtschaft ITW der Hochschule Luzern – Wirtschaft forscht, berät und lehrt in den drei Themenbereichen Tourismus, Mobilität und Nachhaltigkeit. Unsere Mitarbeitenden bearbeiten anwendungsorientierte Forschungs- und Dienstleistungsaufträge für unsere regionalen, nationalen sowie zunehmend auch internationalen Auftraggeber und Partner. Die thematischen Schwerpunkte sind Destinationsmanagement, nachhaltige Entwicklung im Tourismus, Sporttourismus und Events, Gesundheitstourismus, Online Marketing im Tourismus, Mobilitätsstudien, Freizeit- und Tourismusverkehr, Management im öffentlichen Verkehr sowie Raum, Verkehr und Energie.
Unser Lehrangebot umfasst deutsch- und englischsprachige Vertiefungsrichtungen für Tourismus und Mobilität auf der Bachelor- und Masterstufe.
Für einen erfolgreichen Quereinstieg oder die Vertiefung in den Bereichen Tourismus und Mobilität empfiehlt sich unser vielfältiges Weiterbildungsangebot mit verschiedenen Certificate of Advanced Studies CAS, Vorbereitungskursen auf Höhere Fachprüfungen sowie massgeschneiderten Seminaren und Planspielen.

Ausgewählte Kennzahlen
Laufende Projekte (2018): 70
Publikationen (2017): 80

Mitarbeitende
– Kompetenzzentrum Tourismus
  10 Wissenschaftliche Mitarbeitende
  10 Dozierende
– Kompetenzzentrum Mobilität
  7 Wissenschaftliche Mitarbeitende
  4 Dozierende
– Sekretariat
  4 administrative Mitarbeitende
  2 Praktikanten

Institutsleitung
– Jürg Stettler, Institutsleiter ITW; Vizedirektor und Forschungsleiter Wirtschaft
– Widar von Arx, Leiter Kompetenzzentrum Mobilität
– Urs Wagenseil, Leiter Kompetenzzentrum Tourismus
– Stéphanie Looser, Leitung Weiterbildung ITW
– Timo Ohnmacht, Forschungskoordinator ITW
– Julianna Priskin, Leitung Ausbildung ITW
– Ursina Weder, Leitung Sekretariat

Herzlichen Dank für die bisherige Zusammenarbeit und wir freuen uns auf die weiteren gemeinsamen Projekte.

Kontakt

Hochschule Luzern – Wirtschaft
Institut für Tourismuswirtschaft ITW

Rösslimatte 48
Postfach 2940
CH- 6002 Luzern

T +41 41 228 41 45
itw@hslu.ch
www.hslu.ch/itw

Lucerne University of Applied Sciences and Arts
HOCHSCHULE LUZERN
Wirtschaft
FH Zentralschweiz

25 Jahre

Institut für Tourismuswirtschaft ITW
Hochschule Luzern

Das ITW hat sich im letzten Vierteljahrhundert zu einem sehr renommierten Tourismus- & Mobilitätsinstitut der Schweiz entwickelt. Mit seinen innovativen Aus- und Weiterbildungsangeboten leistet es einen wichtigen Beitrag für die Qualifizierung unserer Branche.
Dank der breiten Kompetenz überzeugt das ITW mit seinen praxistauglichen und wissenschaftlich fundierten Analysen, Konzepten und Instrumenten.
Martin Nydegger, CEO Schweiz Tourismus

Ich gratuliere dem ITW ganz herzlich zum Jubiläum. Seit mehr als 15 Jahren darf ich als Experte und Beirat für dieses für die Schweizerische Tourismuswirtschaft und für die Mobilitätbranche wichtige Institut der HSLU mitarbeiten. Bei der Gestaltung neuer Studienlehrgänge oder der Bearbeitung komplexer Projekte für die Privatwirtschaft überzeugen mich seit Jahren die hohe Professionalität und der ausgeprägte Praxisbezug der Dozierenden sowie der Projektleiterinnen und Projektleiter.
Ich freue mich darauf, das kreative und innovative Institut auch in den kommenden Jahren aktiv begleiten zu dürfen.
Martin Bütikofer, Direktor Verkehrshaus der Schweiz und Beirat der Hochschule Luzern

Das ITW hat sich in den vergangenen 25 Jahren im komplexen System Tourismus sowohl im wissenschaftlichen Diskurs wie auch in der praktischen Beratung eine starke und profilierte Position geschaffen. Chapeau! Für die Zukunft wünsche ich mir, dass sich das ITW sowohl als Tourismusförderer weiterentwickelt, als auch vermehrt mit Missständen, Fehlanreizen und Fehlentwicklungen auseinandersetzt – weitsichtig und mutig.
Hansruedi Müller, Prof. em. Dr. Universität Bern

Highlights aus 25 Jahren Institut für Tourismuswirtschaft ITW

Tourismus

Mobilität

Nachhaltige Entwicklung

1993
Gründung
– 3 Mitarbeitende
– 1 Weiterbildungsangebot

2000 | **2005** | **2008** | **2010** | **2012** | **2014** | **2015** | **2016** | **2017**

2018
Heute
– 37 Mitarbeitende
– 4 Bachelor-Angebote
– 1 Master-Angebot
– 7 Weiterbildungsangebote
– 70 Projekte

Sporttourismus & Events

- «Event-Scorecard»: Volkswirtschaftliche Bedeutung von Sportgrossevents (seit 2000)
- UEFA EURO 2008 und Nachhaltigkeit (2004–2010)
- Volkswirtschaftliche Bedeutung Olympische Winterspiele «Graubünden 2022» (2012–2013)
- Ski WM St. Moritz 2017: Nachhaltigkeit + Innovation = Vermächtnis (NIV) (2012–2017)

Destinationsmanagement & Gesundheitstourismus

- Inszenierungen und Erlebniswelten von Bergbahnen (2000–2003)
- Destinationsmanagement-Planspiel (seit 2008)
- Stärkung der Gastfreundschaft in der Zentralschweiz (2013–2017)
- Destinationsbildung und strategische Angebotsentwicklung und Vermarktung Luzern Land (2006–2008 und 2015–2018)
- Kontrolle der Schweizer Wellness-Destinationen (2014–2016)
- Chinesische Individualreisende in der Zentralschweiz (2017–2019)

Online-Marketing & Digital Tourism

- Tourismus-Webseiten-Optimierung (seit 2002)
- Smartphone-Nutzung und Online-Buchungsverhalten (2011–2014)
- «Smart Marketing Saastal»: Kooperative digitale Marketing-Kampagnen (2015–2019)
- Digitalisierung der Tourismuswirtschaft (Geschäftsprozesse, Daten & Statistiken) (2017–2018)

Freizeit- und Tourismusverkehr & Mobilitätsstudien

- Tourismusverkehr 2030 (Prognosestudie) (2003–2005)
- Determinanten bewegungsfreundlicher Siedlungen (2006–2008)
- Mikrozensus Verkehr 2010: Analyse Verkehrsverhalten der Schweizer Bevölkerung (2011–2013)
- Multilokales Wohnen in der Schweiz (2013–2014)
- Lebensstil-Ansatz für Massnahmen für klimabewussten Konsum und nachhaltige Mobilität im Haushalt (2015–2017)
- Prognose & Steuerung des Gästeaufkommens im Freizeit- & Tourismusverkehr (2016–2018)

Management öffentlicher Verkehr

- Markttest «SBB e>asy Card» (Marktakzeptanz) (2004–2005)
- Verkehrsanbindung von Freizeitanlagen (2011–2014)
- Wertschöpfungspotenziale des Freizeit-/Tourismusverkehrs im ÖV (2012–2014)
- Internationaler Personenverkehr Bahn/Bus mit Fokus auf Fernbusse (2016–2017)
- Selbstfahrende Fahrzeuge im ÖV in ländlichen Regionen (2017–2018)

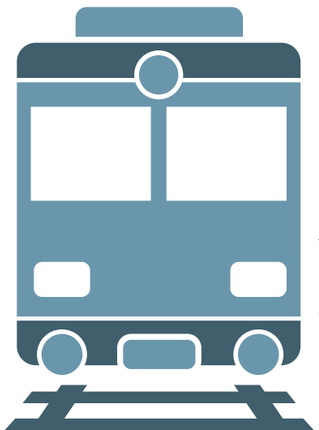
Nachhaltige Entwicklung

- Interdisziplinärer Schwerpunkt «Tourismus & nachhaltige Entwicklung» (2009–2018)
- Entwicklung & Vermarktung von nachhaltigen Angeboten (2012–2015)
- Tourism Destinations under Pressure (Overtourism) (2015–2017)
- Nachfrage und Zahlungsbereitschaft für nachhaltige Tourismusangebote (2010–2012)
- Buchungsabsichten für einen Urlaub in einem nachhaltigen Hotel (2013–2017)

Unser Lehrangebot wird laufend aktualisiert & weiterentwickelt

Ausbildung

- Höhere Fachschule für Tourismus (HFT) Luzern (1988–2014)
- FH Diplomstudiengang bzw. BA-Studienrichtung «Tourismus & Mobilität» (2003–2005 bzw. 2006–2017)
- Master Studiengang Major «Tourism» (seit 2008)
- Bachelor Studienrichtung «Tourism» (engl.) (seit 2017)
- Bachelor Major/Minor «Tourismus» und «Mobilität» (ab 2018)
- Bachelor of Science in «Hospitality Management» (SHL-Kooperation, ab 2018)

Weiterbildung

- Vorbereitungskurs Höhere Fachprüfung (HFP) «Tourismusexperte» (1993–2011)
- NDK/CAS «Event-Management» (seit 2001)
- Vorbereitungskurs HFP «ÖV-Manager» (seit 2001)
- CAS «Tourismus für Quereinsteiger» (seit 2005)
- CAS «ÖV für Quereinsteiger» (seit 2012)
- CAS «Planung öffentlicher Verkehr» (seit 2016)